

Heinz Oehen, Fraktion SP

An: BF	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop: RB GR Vis: ST
Bem. / Frist:	19. Sep. 2019	Gemeinde Riehen
FF:	<input type="checkbox"/> Bearbeitung <input type="checkbox"/> dir. Erledig. <input type="checkbox"/> z. K.	Kop:
Bem. / Frist:		Vis:

Interpellation zur Schnittstellenproblematik Primarschule – Sekundarschule

Axioma: 2455/18-22.612.01

Der Uebergang von der Primar- zur Sekundarschule ist sowohl für die Kinder, als auch für die Lehrerschaft anspruchsvoll. Im Lehrplan 21 wird detailliert festgelegt, welche Kompetenzen die Primarschülerinnen haben sollten. Trotzdem stellt der Interpellant fest, dass die Ansprüche der Sekundarschulen mit dem Gelernten in der Primarschule divergieren. Zugleich hat er den Eindruck, dass die Abstimmung der Stoff- und Kompetenzvermittlung zwischen den einzelnen Schulstufen ungenügend ist. Dies führt dazu, dass Kinder gerade in der wichtigen Einstiegsphase in die Sekundarschule (v.a. P-Zug) zusätzlichen Unsicherheiten und Stress ausgesetzt sind. Um den Sachverhalt zu klären, sollen folgende Fragen beantwortet werden:

1. Welches sind die Erfahrungen bzw., Rückmeldungen mit dem Lehrplan 21 in Bezug auf die Schnittstelle Primarschule / Sekundarschule?
2. Gibt es Erhebungen und/oder Untersuchungen, die über die Qualität des Lehrplans 21 speziell die im Bereich der Schnittstelle Primar- und Sekundarschulen Auskunft geben?
 - 2a. Wenn ja: Welches sind die Konsequenzen, die aus der Untersuchung gezogen worden sind? (in Stichworten)
 - 2b. Wer hat Einblick in die Untersuchungsergebnisse?
 - 2c. Wenn nein, wann sind Untersuchungen geplant?
3. Mit welchen Mitteln und/oder Massnahmen wird geprüft, ob die geforderten Kompetenzen in der Primarschule erreicht worden ist?
4. In welchen Gremien und wie oft, wird der Austausch zwischen der Lehrerschaft der Primarschulen und Sekundarschulen gepflegt, um die unterschiedlichen Ansprüche anzugleichen?
5. Wie und wo werden eventuelle Abmachungen dokumentiert?
6. Ist der Informationsaustausch zwischen Primar- und Sekundarschule in den teilautonomen Schulstandorten in Riehen gleich gepflegt und/oder institutionalisiert wie im Kanton oder gibt es Unterschiede?



Riehen, 18.9.2019